

Der mysteriöse Feuerteufel (Efe B., Klasse 4b)

In der Wilhelm- Schreiber- Straße in Ossendorf brannte zum dritten Male ein Haus. Jetzt reichte es Professor Matschpfote. Er beschloss zu ermitteln, weil es schon nicht mehr so viele Häuser in Ossendorf gab. Am nächsten Tatort untersuchte er das Haus auf Spuren. Dort fand Professor Matschpfote ein Stück roten Stoff. Am nachfolgenden frühen Morgen durchsuchte Professor Matschpfote alle Stoffläden von Köln. Er fand nichts, aber am Ende der Stadt, hinter der Ecke, befand sich noch ein kleiner Stoffladen in Ossendorf. Professor Matschpfote fragte auch in diesem Laden nach dem roten Stück Stoff. Die Käuferin Frau Müller antwortet: „Ja, ich habe so einen Stoff im Laden. Vor ein paar Tagen hat ihn ein junger Mann gekauft. Er hatte eine Kappe, einen schwarzen Pullover, eine schwarze Hose und eine Maske auf.“ „Danke für die Hinweise und bis bald“, sagte Professor Matschpfote. Nach einem weiteren Brandanschlag fuhr Professor Matschpfote nochmals zum Stoffladen. Plötzlich sah er den Feuerteufel im Laden stehen. Der Feuerteufel wollte sich seinen roten Stoff neu nähen lassen. Professor Matschpfote rief er sofort die Polizei und der Feuerteufel wurde endlich festgenommen.